

Vorlage Nr.: 1-OW/128/2021  
Status: öffentlich  
Geschäftsbereich: Ordnungsamt  
Datum: 15.11.2021  
Verfasser: Bandner Jonas

---

### **Antrag der CSU Fraktion bzgl. Beschilderung der gemeinsamen Fuß- und Radwege**

---

Beratungsfolge:

Datum Gremium

30.11.2021 Stadtrat

---

#### **I. SACHVORTRAG:**

Mit Schreiben vom 09.11.2021 stellte die CSU Stadtratsfraktion gemäß § 24 der Geschäftsordnung folgenden Antrag:

„Dem Stadtrat ist folgender Antrag zur Entscheidung vorzulegen, [...] die Stadtverwaltung zu beauftragen, auf unseren gemeinsamen Fuß- und Radwegen, insbesondere im Bereich unserer Erholungsgebiete wie z.B. Garchinger See, Obstgarten, Bürgerpark etc. eine Beschilderung anzubringen, welche die Verkehrsteilnehmer zur gegenseitigen Rücksichtnahme auffordert...“

Gemäß § 8 Abs. 3 Nr. 1 Buchst. j der Geschäftsordnung fällt der Antrag in den Aufgabenbereich des Haupt- und Finanzausschusses. Die Verwaltung schlägt daher vor, den Antrag entsprechen zu verweisen

#### **II. BESCHLUSS:**

Der Stadtrat beschließt die Verweisung des Antrages zur beschlussmäßigen Behandlung an den zuständigen Haupt- und Finanzausschuss

#### **III. VERTEILER:**

BESCHLUSSVORLAGE:

▪ als Tischvorlage

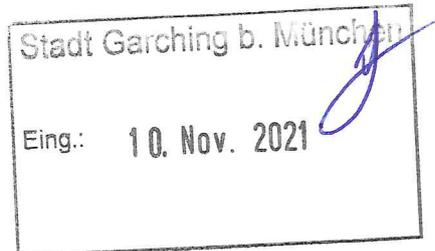
ANLAGE(N):

▪ als Tischvorlage

Anlagen:

Antrag vom 09.11.2021

An die  
Stadt Garching  
Rathausplatz 3  
  
85748 Garching



Garching, 09.11.21

**Antrag der CSU Fraktion** – Beschilderung der gemeinsamen Fuß- und Radwege

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Dr. Dietmar Gruchmann,  
sehr geehrte Damen und Herren des Stadtrates,

die CSU-Fraktion *Garching* beantragt, die *Stadtverwaltung* zu beauftragen, auf unseren gemeinsamen Fuß- und Radwegen, insbesondere im Bereich unserer Erholungsgebiete wie z.B. Garchinger See, Obstgarten, Bürgerpark etc. eine Beschilderung anzubringen, welche die Verkehrsteilnehmer zur gegenseitigen Rücksichtnahme auffordert.

**Begründung:**

Es häufen sich immer wieder die Beschwerden von Bürgern, dass es zwischen Fußgängern, Gassigehern, Radfahrern und auch Eltern mit Kinderwagen zu Konfliktsituationen mit teils verbalen Auseinandersetzungen kommt.

Eine gegenseitige Rücksichtnahme sollte eigentlich in unserer dicht besiedelten Umgebung selbstverständlich sein, funktioniert aber leider nicht in der aus unserer Sicht notwendigen Art und Weise.

Aus diesem Grund beantragen wir, die gemeinsamen Fuß- und Radwege im Stadtgebiet Garching, insbes. in unseren Erholungsgebieten, mit einem Zusatzschild zu versehen. Als Beispiel könnten wir uns das Schild „Miteinander-Weg – bitte Rücksicht nehmen“ gut vorstellen. Die Nachbargemeinde Gilching hat solche Schilder bereits und wir finden, dies würde zu Garching auch gut passen. Ich füge ein Beispielfoto mit ein.



Wir bitten Sie, dies dem Stadtrat zeitnah zur Entscheidung vorzulegen.

Mit freundlichen Grüßen

*J. Ascherl*

Jürgen Ascherl